



Nietrost Bernhard,

bernhard.nietrost@htl-steyr.ac.at

Kaustik



- **Mathematische / Fachliche Inhalte in Stichworten:**

Winkelfunktionen, Einheitskreis, Sommensätze, Grenzübergänge (LIMES), Parameterdarstellung einer Funktion

- **Kurzzusammenfassung**

Die Kaustik kann man leicht beobachten mit Hilfe eines Wasserglases oder eines Rings im Sonnenlicht. Die mathematische Beschreibung dieser Beobachtung benötigt die Anwendung verschiedenster mathematischer Gebiete. (Trigonometrie, Parameter, Grenzwerte, Differentialrechnung)

- **Didaktische Überlegungen**

Die Schüler sehen wie eine einfache Beobachtungen mathematisch formuliert wird. Daraus ergibt sich ein praktischer Bezug zum Problem. --> Angewandte Mathematik

- **Lehrplanbezug (bzw. Gegenstand / Abteilung / Jahrgang):**

Angewandte Mathematik, 2/3 Jahrgang für alle Abteilungen, durchführbar erst in der 3. Klasse.

- **Mathcad-Version:**

Mathcad 15

- **Literaturangaben:**

Internet, Physik in unserer Zeit 29 (1998) S 120 - 122, Teubner: TB der Mathematik



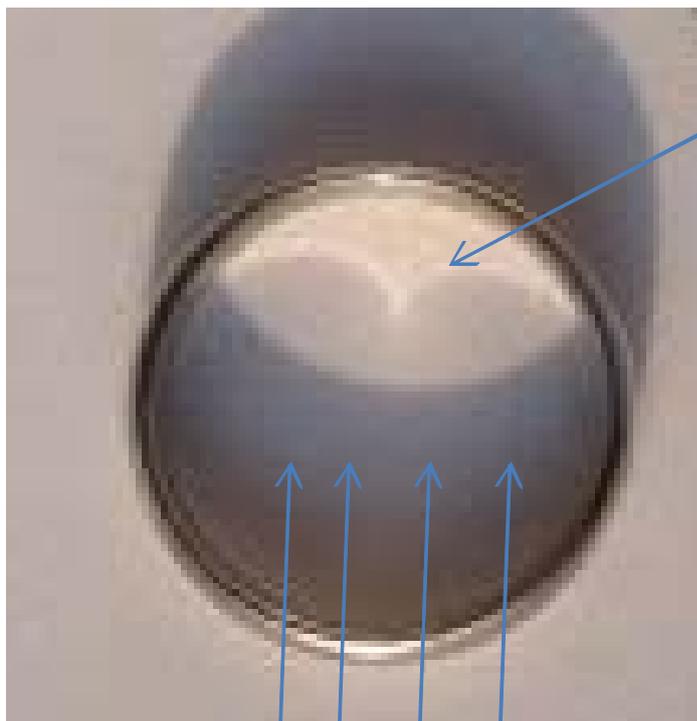
1. Entstehung der Kaustik

Die Kaustik entsteht wenn parallel einfallende Lichtstrahlen an einem (halb-) kreisförmigen Objekt reflektiert werden. Die Einhüllende der reflektierten Strahlen bildet eine Kaustik (Siehe Bild), die zu den Epizykloiden gehört.

Die Kaustik kann einfach mit einem Wasserglas oder einem Ring erzeugt werden.

Kaustiken haben schon früh das Interesse von Physikern und Mathematikern hervorgerufen. Christian Huygens (1629-1695) befasste sich mit ihnen und Johann Bernoulli (1667 - 1748) untersuchte sie mathematisch ausführlich und in vielen Beispielen [1].

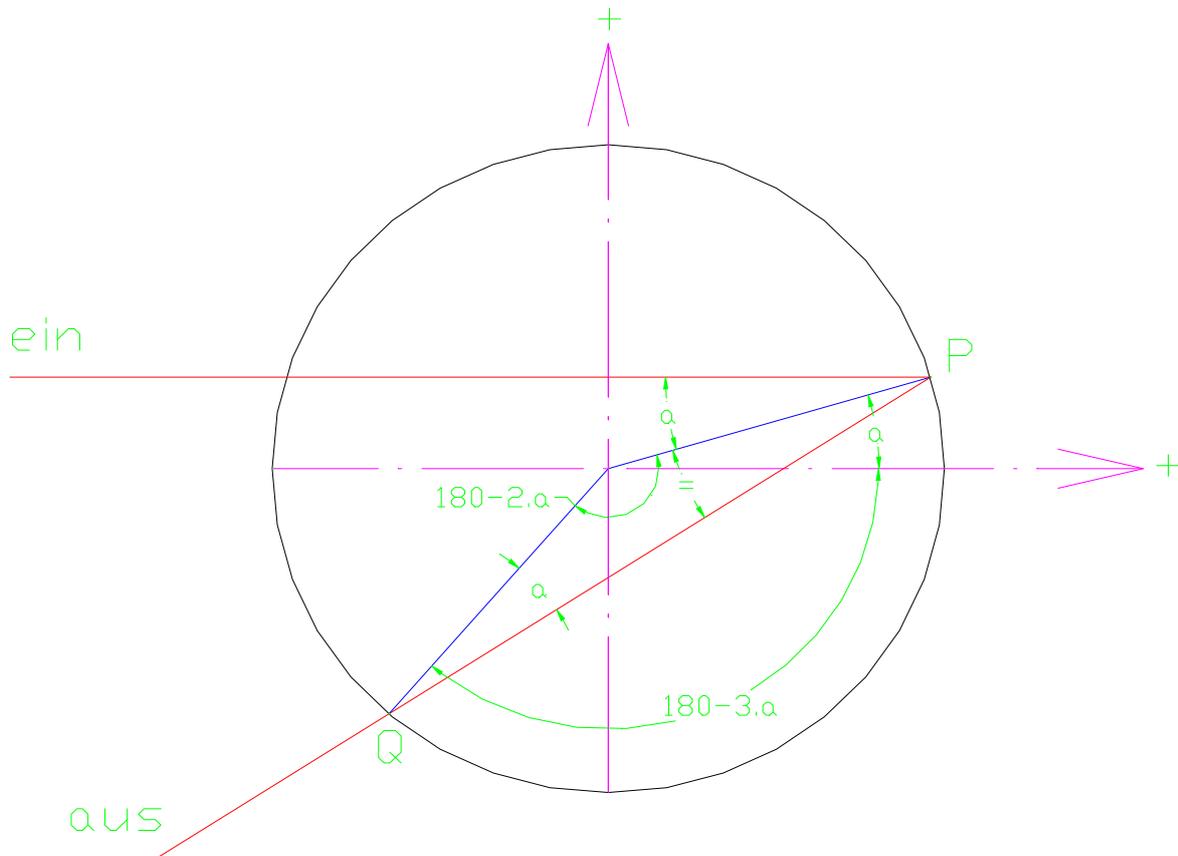
ENCARTA: **Kaustik** [Kaus-tik] die; -, kMz.1 (phys., tech.) Hüllfläche benachbarter Strahlen e-s nicht optimal korrigierten optischen Systems, vgl. ? Katakaustik, ? Diakaustik 2 (med.) ? Kauterisation



Kaustik

Einfallendes Licht

2. Mathematische Beschreibung der Geometrie



• Reflexionspunkte: Geometrie aus Skizze (r = 1)

(Überlegungen am Einheitskreis bzw. mit Hilfe der Sumsätze)

$$P_X = \cos(\alpha) \quad Q_X = -\sin\left(\frac{\pi}{2} - 3\alpha\right) \text{ ergibt vereinfacht } Q_X = -\cos(3 \cdot \alpha)$$

$$P_Y = \sin(\alpha) \quad Q_Y = -\cos\left(\frac{\pi}{2} - 3\alpha\right) \text{ ergibt vereinfacht } Q_Y = -\sin(3 \cdot \alpha)$$

Graphische Darstellung für $N := 10$ einfallende Strahlen (in der oberen Hälfte)
(Gleichmäßige Verteilung der Einfallswinkel)

$$i := 1 \dots N \quad \alpha_i := \frac{\pi}{2 \cdot (N + 1)} \cdot i$$

Berechnung von P und Q der Strahlen:

$$P_{i,0} := \cos(\alpha_i)$$

$$P_{i,1} := \sin(\alpha_i)$$

$$Q_{i,0} := -\cos(3\alpha_i)$$

$$Q_{i,1} := -\sin(3\alpha_i)$$

Kreis in Parameterdarstellung

$$t := 0, 0.1 \dots 2 \cdot \pi$$

$$X(t) := \cos(t)$$

$$Y(t) := \sin(t)$$

Graphikmatrix (zum Zeichnen der Verbindungslinien PQ)

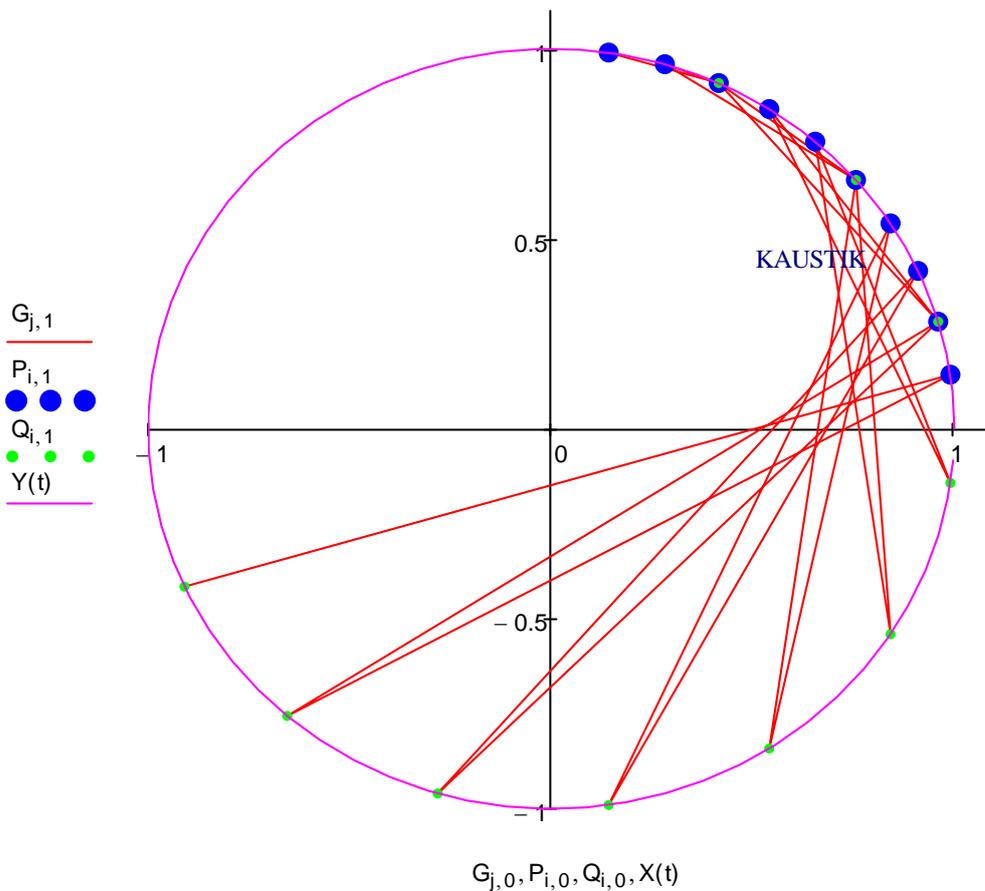
$$n := 0 \dots 1$$

$$j := 0 \dots 2N - 1$$

$$G_{2i-1,n} := P_{i,n}$$

$$G_{2i-2,n} := Q_{i,n}$$

2.1 Kaustik als Hüllkurve: Darstellung von P, Q und der Verbindung PQ



Die hier eingezeichneten $N = 10$ reflektierten Strahlen erzeugen ungefähr die Grundform der Kaustik.

3. Berechnung der Kaustik in Parameterform

Entsprechend der letzten Graphik ergeben sich zwischen benachbarten Geraden y_1 und y_2 durch PC Schnittpunkte, welche (ungefähr) die Kaustik formen.

Verkleinert man den Abstand zweier benachbarter Punkte immer weiter (math: LIMES $\rightarrow 0$) so erh man die Darstellung der Kaustik in Parameterform.

$$y_1 = y_2 \quad \left| \begin{array}{l} \text{ersetzen, } y_1 = k_1 \cdot x + d_1 \\ \text{ersetzen, } y_2 = k_2 \cdot x + d_2 \end{array} \right. \rightarrow d_1 + k_1 \cdot x = d_2 + k_2 \cdot x$$

$$k_1 \cdot x + d_1 = k_2 \cdot x + d_2 \text{ auflösen, } x \rightarrow -\frac{d_1 - d_2}{k_1 - k_2}$$

$$y_1 = k_1 \cdot x + d_1 \text{ einsetzen, } x = \frac{-(d_1 - d_2)}{(k_1 - k_2)} \rightarrow y_1 = -\frac{d_1 \cdot k_2 - d_2 \cdot k_1}{k_1 - k_2}$$

$$y_1 = k_1 \cdot \frac{-(d_1 - d_2)}{(k_1 - k_2)} + d_1 \text{ auflösen, } y_1 \rightarrow d_1 - \frac{k_1 \cdot (d_1 - d_2)}{k_1 - k_2}$$

Der gesuchte
Schnittpunkt von y_1
und y_2 ist:

$$x_s = \frac{-(d_1 - d_2)}{(k_1 - k_2)}$$

$$y_s = \frac{(k_1 \cdot d_2 - d_1 \cdot k_2)}{(k_1 - k_2)}$$

Schnittpunkte

$$\text{Steigung } k = \frac{\Delta y}{\Delta x} = \frac{P_y - Q_y}{P_x - Q_x}$$

$$\text{Achsenabschnitt } d = P_y - k \cdot P_x$$

Berechnung der k und d Werte:

$$k_j := \frac{P_{i,1} - Q_{i,1}}{P_{i,0} - Q_{i,0}}$$

$$d_j := P_{i,1} - k_j \cdot P_{i,0}$$

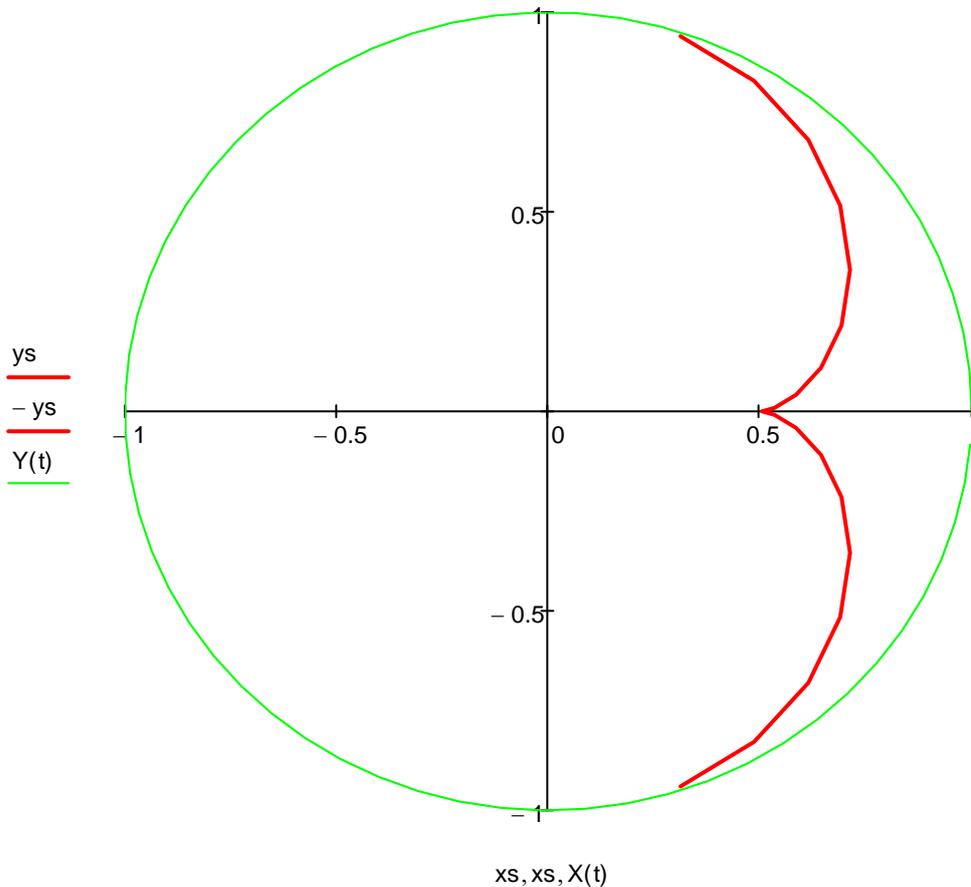
Berechnung der Schnittpunkte:

$$j := 0.. N - 1$$

$$x_{s_j} := \frac{-(d_j - d_{j+1})}{(k_j - k_{j+1})}$$

$$y_{s_j} := \frac{(k_j \cdot d_{j+1} - d_j \cdot k_{j+1})}{(k_j - k_{j+1})}$$

3.1 KAUSTIK: Darstellung der Schnittpunkte



Anmerkung: Die hier berechneten Schnittpunkte sind noch keine exakten Punkte der Kurve. Für $N =$ sehr groß wird diese immer besser angenähert. Für eine exakte Berechnung der Kurve sind noch weitere Schritte notwendig.

- Beschreibung einer Geraden $y = kx + d$ durch Winkel

$\alpha := \alpha$

$$k = \frac{P_y - Q_y}{P_x - Q_x}$$

$$k = \frac{\sin(\alpha) - (-\sin(3\alpha))}{\cos(\alpha) - (-\cos(3\alpha))}$$

Vereinfachen mit Summensätzen oben und unten (Man verwende z.B:

$\sin(3 \cdot \alpha) = \sin(2 \cdot \alpha + \alpha) = \sin(2 \cdot \alpha) \cdot \cos(\alpha) + \cos(2 \cdot \alpha) \cdot \sin(\alpha)$ usw. ergibt den folgenden

Ausdruck: $k = \frac{2 \cdot \cos(\alpha) \cdot \sin(\alpha)}{(-1 + 2 \cdot \cos(\alpha)^2)}$, der einen weiteren Schritt zulässt: $k = \frac{\sin(2 \cdot \alpha)}{\cos(2 \cdot \alpha)}$.

Man erhält somit die sehr einfache Endformel: $k = \tan(2 \cdot \alpha)$

Der Achsenabstand d ergibt sich aus $y = k \cdot x + d$ mit obigem k und beispielsweise dem Punkt P zu: $\sin(\alpha) = \tan(2 \cdot \alpha) \cdot \cos(\alpha) + d$.

Der Ausdruck für d lässt sich noch weiter vereinfachen zu: $d = \frac{-\sin(\alpha)}{\cos(2 \cdot \alpha)}$. Die Gerade

ist dann:
$$y = \tan(2 \cdot \alpha) \cdot x - \frac{\sin(\alpha)}{\cos(2 \cdot \alpha)}$$

Nebenrechnungen zu obigen Ausdrücken

$$\sin(\alpha) + \sin(2 \cdot \alpha + \alpha) = \sin(\alpha) + \sin(2 \cdot \alpha) \cdot \cos(\alpha) + \sin(\alpha) \cdot \cos(2 \cdot \alpha)$$

$$\sin(\alpha) + 2 \cdot \sin(\alpha) \cdot \cos(\alpha)^2 + \sin(\alpha) \cdot \cos(\alpha)^2 - \sin(\alpha)^3$$

$$\sin(\alpha) \cdot (1 + 3 \cdot \cos(\alpha)^2 - \sin(\alpha)^2) = 4 \cdot \sin(\alpha) \cdot \cos(\alpha)^2$$

$$\cos(\alpha) + \cos(2 \cdot \alpha + \alpha) = \cos(\alpha) + \cos(2 \cdot \alpha) \cdot \cos(\alpha) - \sin(2 \cdot \alpha) \cdot \sin(\alpha)$$

$$\cos(\alpha) + \cos(\alpha)^3 - \sin(\alpha)^2 \cdot \cos(\alpha) - 2 \cdot \sin(\alpha)^2 \cdot \cos(\alpha)$$

$$\cos(\alpha) \cdot (1 + \cos(\alpha)^2 - \sin(\alpha)^2 - 2 \cdot \sin(\alpha)^2) = \cos(\alpha) \cdot (2 - 4 \cdot \sin(\alpha)^2)$$

$$\frac{4 \cdot \sin(\alpha) \cdot \cos(\alpha)^2}{\cos(\alpha) \cdot (2 - 4 \cdot \sin(\alpha)^2)} = \frac{2 \cdot \sin(\alpha) \cdot \cos(\alpha)}{1 - 2 \cdot \sin(\alpha)^2}$$

- **Der Schnittpunkt zweier benachbarter Geraden mit leicht (delta δ) verschiedenen Winkeln.**

$$\frac{\sin(2 \cdot \alpha)}{\cos(2 \cdot \alpha)} \cdot x - \frac{\sin(\alpha)}{\cos(2 \cdot \alpha)} = \frac{\sin[2 \cdot (\alpha + \delta)]}{\cos[2 \cdot (\alpha + \delta)]} \cdot x - \frac{\sin(\alpha + \delta)}{\cos[2 \cdot (\alpha + \delta)]}$$

$$x = \frac{-(-\sin(\alpha) \cdot \cos(2 \cdot \alpha + 2 \cdot \delta) + \sin(\alpha + \delta) \cdot \cos(2 \cdot \alpha))}{(\sin(2 \cdot \alpha) \cdot \cos(2 \cdot \alpha + 2 \cdot \delta) - \sin(2 \cdot \alpha + 2 \cdot \delta) \cdot \cos(2 \cdot \alpha))}$$

Ergebnis aus Platzgründen
in der nächste Zeile

Um beliebige Schnittpunkte zu berechnen muss man den Grenzübergang delta δ gegen 0 durchführen. (math: Limes)

$$x = \lim_{\delta \rightarrow 0} \frac{-(-\sin(\alpha) \cdot \cos(2 \cdot \alpha + 2 \cdot \delta) + \sin(\alpha + \delta) \cdot \cos(2 \cdot \alpha))}{(\sin(2 \cdot \alpha) \cdot \cos(2 \cdot \alpha + 2 \cdot \delta) - \sin(2 \cdot \alpha + 2 \cdot \delta) \cdot \cos(2 \cdot \alpha))}$$

$$\lim_{\delta \rightarrow 0} \frac{-(-\sin(\alpha) \cdot \cos(2 \cdot \alpha + 2 \cdot \delta) + \sin(\alpha + \delta) \cdot \cos(2 \cdot \alpha))}{(\sin(2 \cdot \alpha) \cdot \cos(2 \cdot \alpha + 2 \cdot \delta) - \sin(2 \cdot \alpha + 2 \cdot \delta) \cdot \cos(2 \cdot \alpha))}$$

$$x = -\cos(\alpha)^3 + \frac{3}{2} \cdot \cos(\alpha)$$

Ergebnis aus Platzgründen
in der nächste Zeile

Anmerkung: Als Übung könnte die Bildung des LIMES auch von Hand durchgeführt werden

Verwendung der Regel von l'Hospital, da sich beim Einsetzen von $\delta = 0$ die nicht definierte Division $\frac{0}{0}$ ergibt. Einmaliges Differenzieren oben und unten ergibt:

$$x = \lim_{\delta \rightarrow 0} \frac{(-2 \cdot \sin(\alpha) \cdot \sin(2 \cdot \alpha + 2 \cdot \delta) - \cos(\alpha + \delta) \cdot \cos(2 \cdot \alpha))}{-2 \cdot \cos(2 \cdot \delta)}$$

Anmerkung: Der Nenner lässt sich mit Summensätzen leicht vereinfachen.

Setzt man $\delta = 0$ so ergibt sich der Limes mit:

$$x = \frac{-2 \cdot \sin(\alpha) \cdot \sin(2 \cdot \alpha) - \cos(\alpha) \cdot \cos(2 \cdot \alpha)}{-2}$$

Mit Summensätzen weiter vereinfacht ergibt sich die x-Komponente gleich wie mit MATHCAD in Parameterdarstellung.

$$x_K(\alpha) := \frac{1}{2} \cdot \cos(\alpha) \cdot (3 - 2 \cdot \cos(\alpha)^2)$$

Durch Einsetzen wird y berechnet:

$$y = \frac{\sin(2 \cdot \alpha)}{\cos(2 \cdot \alpha)} \cdot x - \frac{\sin(\alpha)}{\cos(2 \cdot \alpha)}$$

$$y = \frac{\sin(2 \cdot \alpha)}{\cos(2 \cdot \alpha)} \cdot \left(-\cos(\alpha)^3 + \frac{3}{2} \cdot \cos(\alpha) \right) - \frac{\sin(\alpha)}{\cos(2 \cdot \alpha)}$$

Ergebnis aus Platzgründen
in der nächste Zeile

$$y_K = -\sin(\alpha) \cdot \frac{2 \cdot \cos(\alpha)^4 - 3 \cdot \cos(\alpha)^2 + 1}{\cos(2 \cdot \alpha)}$$

Ergebnis aus Platzgründen
in der nächste Zeile

• Unstetigkeit in der y-Komponente

Es gibt eine Unstetigkeitsstelle in der y - Komponente der Kaustik.

Für den Fall $\alpha = \frac{\pi}{4}$ ergeben sowohl Zähler als auch Nenner 0.

Dieser muss durch Bildung des LIMES in Mathcad berechnet werden.

$$\lim_{\alpha \rightarrow \frac{\pi}{4}} \frac{(-3 \cdot \cos(\alpha)^2 + 2 \cdot \cos(\alpha)^4 + 1)}{\cos(2 \cdot \alpha)} \rightarrow -\frac{1}{2}$$

Bei händischer Bestimmung kommt wiederum die Regel von l'Hospital zur Anwendung.

3.2 Kaustik in Parameterdarstellung

$$x_K(\alpha) := \frac{1}{2} \cdot \cos(\alpha) \cdot (3 - 2 \cdot \cos(\alpha)^2)$$

$$y_K(\alpha) := \begin{cases} \frac{-1}{2} & \text{if } \alpha = \frac{\pi}{4} \\ -\sin(\alpha) \cdot \frac{(-3 \cdot \cos(\alpha)^2 + 2 \cdot \cos(\alpha)^4 + 1)}{\cos(2 \cdot \alpha)} & \text{otherwise} \end{cases}$$

Laufvariable

$\alpha := 0.01, 0.02 \dots 1.5$

$t := 0, 0.01 \dots \frac{\pi}{2}$

Exakte Grenzkurve der Reflexion (rot) und obige Schnittpunkte:

